

Do., 13.01.2022, 19.00 Uhr

Vortragsabend

Dr. Sebastian Gairhos (Augsburg)

Ins Wasser gefallen? Neu entdeckte römische Flussfunde aus Augusta Vindelicum/Augsburg

Das frühe Augusta Vindelicum/Augsburg augusteischer Zeit ist zu einem großen Teil nur durch Funde bekannt, die in der Neuzeit aus dem Bett von Lech und Wertach geborgen wurden. Doch auch Funde bis in die Spätantike konnten aus den verlandeten Flussbetten geborgen werden.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Bildwanderungen – Bildtransporte. Die augusteische Bilderwelt jenseits der Alpen“ sind mit dem bronzenen Pferdekopf und einer Geniusstatue zwei solcher Flussfunde zu sehen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Befundsituation und stellt vor allem die spektakulären Funde vor, die 2021 im Bett der Wertach gemacht wurden.

Sebastian Gairhos ist Leiter der Stadtarchäologie Augsburg. Neben dem römischen Augsburg liegen seine Forschungsschwerpunkte auf der materiellen Kultur und der historischen Entwicklung der Nordwestprovinzen zwischen früher Kaiserzeit und Spätantike.

**Vortragssaal, Kunsthalle zu Kiel
Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel
Eintritt für Mitglieder frei
Nichtmitglieder EUR 2,50
Student:innen/Schüler:innen frei**

Die Teilnehmerzahl ist voraussichtlich auf 70 begrenzt. Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen der behördlich vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln (3G-Regel). Anmeldung bitte via Email (antikenslg@klassarch.uni-kiel.de) oder in Ausnahmefällen telefonisch bei Manuel Flecker unter 0151-41471854.



SONDERAUSSTELLUNG

in der ANTIKENSAMMLUNG IN KIEL

16.10.2021 bis
16.01.2022

Wozu ein Leben mit Bildern?

Diese Frage thematisiert die Sonderausstellung „Bildwanderungen - Bildtransporte. Die augusteische Bilderwelt jenseits der Alpen“ am Beispiel des Aufeinandertreffens der Bildkultur der Römer mit der weitgehend bildlosen Kultur der Bewohner in den Räumen nördlich der Alpen. Diese Gebiete waren vor mehr als 2000 Jahren unter Kaiser Augustus (31 v. Chr. – 14. n. Chr.) Teil des römischen Reiches geworden. Im Zentrum der Ausstellung steht eine Vielfalt an importierten und vor Ort hergestellten Bildern, welche besonders mit jenen Menschen verbunden waren, die aus dem Mittelmeerraum als Soldaten, Händler oder Handwerker in den Norden kamen. Leihgaben aus Augsburg, Haltern, Kempten, Mainz, Münster, Tübingen, Wiesbaden und Xanten sowie Lyon, Nijmegen und Kopenhagen erlauben einen umfassenden Blick auf die Rolle von Bildern in den neu eroberten Gebieten.

Hierzu existiert auch ein umfassendes Rahmenprogramm, das Sie unter <http://www.antikensammlung-kiel.de/veranstaltungen/sammlungsfuehrungen.html> einsehen können.

Ein umfassender Katalog zur Ausstellung ist zum Preis von 30 Euro im Verlag Schnell und Steiner erschienen.



**FREUNDE
DER ANTIKE E.V.**

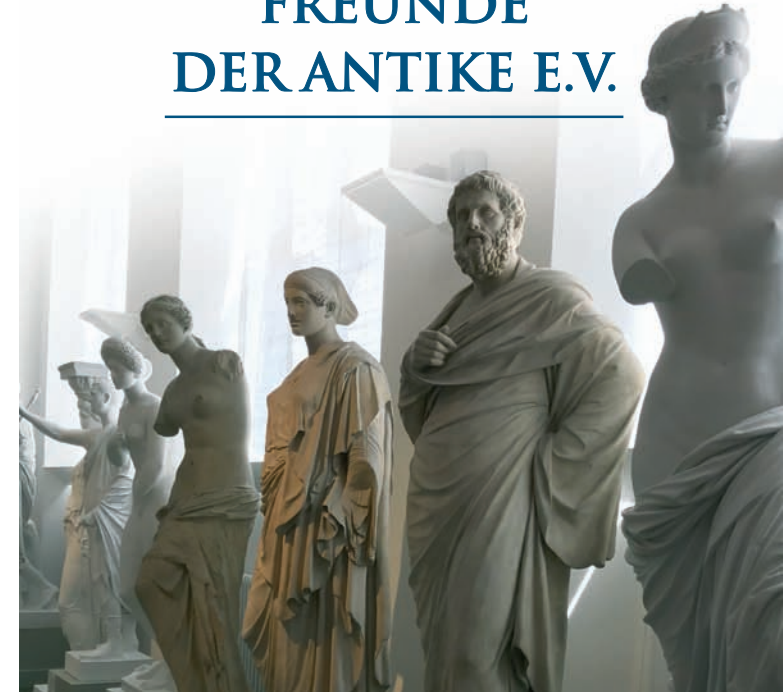
Antikensammlung · Kunsthalle zu Kiel
Düsternbrooker Weg 1 · 24105 Kiel
Telefon: (0431) - 880 57 58

www.freunde-der-antike-in-kiel.de

VERANSTALTUNGEN



**FREUNDE
DER ANTIKE E.V.**



**November
Dezember
Januar**

2021/22

